



helmut rehm: portrait peter zwetkoff

chaos in die ordnung
ein abend für peter zwetkoff
zu seinem 100. geburtstag

montag 7. april
um 19.19 uhr im
treibhaus innsbruck



tiroler landesmuseen
treibhaus
gemeindemuseum absam

melodischewohlthuerei? Der Tiroler Komponist Peter Zwetkoff wäre im April 100 Jahre alt geworden. 1995 erklärte er in einem Interview programmatisch für sein Werk: »Mich hat das absolute Komponieren immer weniger interessiert. Als ich studierte, habe ich gesehen wie wir alle schrieben, wie wir schrieben. Und sah wie viel geschrieben war, das nie, damals nie gespielt wurde. Und dann sah ich wie viel Sonatensätze wir noch schrieben, als Musikstudenten. Und wissend, dass die Haydn-Violinsonaten nie gespielt werden, dachte ich, »bist du verrückt, qualitativ unmöglich, da irgendwie in die Nähe zu kommen«. Es war ja auch nicht meine Absicht. Aber auch von der Wichtigkeit war ich nicht überzeugt, nicht überzeugt, dass ich das machen muss. Es gab natürlich viele Kollegen, die weiter genau so ihren Weg gingen – »jetzt machen wir Sonaten, da versuchen wir eine Symphonie« – die dann diesen Weg gingen, wo wenig Steine sind. Und ich hatte das Glück, dass ich diese Steine ziemlich bald bemerkt habe und mir der Gefühlsüberschwang als zu wenig übereinstimmend mit der Wirklichkeit erschien, wie er umschlug in melodische Wohlthuerei oder auch, wenn es einmal gelungen war, in Schönheit. Aber was sagt die schon.« **hörspielmusik** 1954 ging Peter Zwetkoff zum SWR *Südwestrundfunk* in Baden-Baden. Dort prägte er die Gattung *Hörspielmusik* wesentlich, wie Bernhard Hermann, der Intendant des SWR, zum Tod von Peter Zwetkoff 2012 erklärte: »Wie kaum ein anderer hat er mit seinen Kompositionen die Entwicklung der Hörspielkunst seit Anfang der 1950er Jahre mitgestaltet. Seine unverkennbare musikalische Handschrift zeichnet sich durch eine geradezu körperliche Intensität aus, die der eines Carl Orff oder Hanns Eisler in nichts nachsteht.« Die Tiroler Landesmuseen, das Gemeindemuseum Absam und das Treibhaus widmen Peter Zwetkoff einen Abend, an dem seine Hörspielmusik im Mittelpunkt steht. **eintrittsfrei** **beginn 19.19 uhr treibhaus**

programm **Lesung** Rainer Egger liest Elfriede Jelinek *Musik. Schweigen.*
(zu den Hörspielmusiken Peter Zwetkoffs)

Hörspiel *Ein Gefangener* Hörspiel von Otto Grünmandl
mit Musik von Peter Zwetkoff aus dem Jahr 1956

Lesung Rainer Egger liest Peter Zwetkoff
Über die Probleme eines jungen Komponisten
+ 100 Schnäpse für Peter Zwetkoff



tiroler landesmuseen
treibhaus
gemeindemuseum absam

